Stadt Husum – Der Bürgermeister

2026/047: Umbau der Außenstelle der Klaus-Groth-Schule zur Offenen Ganztagsschule (OGTS)

Leistung: Gebäude und Innenräume gem. § 33 HOAI; LPH 5-9

Bieter/Bieterin:	

Aufforderung zur Abgabe von Angeboten

Informationen Offenes Verfahren (Verfahrensart)

Projekt:	Umbau der Außenstelle der Klaus-Groth-Schule zur Offenen Ganztagsschule (OGTS);
Auftraggeber:	Stadt Husum -Der Bürgermeister Zingel 10 25813 Husum
Verfahrensart:	Offenes Verfahren § 15 VgV
Einreichtermin:	Die Unterlagen sind über die bekanntgegebene Vergabeplattform einzureichen.
Erfüllungsort:	Husum
Leistung:	Leistung: Gebäude und Innenräumen gem. § 33 HOAI, LPH 5-9
Anlagen:	Teilnahmebogen für das Offene Verfahren (kurz: Teilnahmebogen)
	Anlage 1A Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
	Anlage 1B Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit
	Anlage 1C Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz
	124 LD Eigenerklärung zur Eignung
	127 Eigenerklärung Russland Bezug
	Anlagen 234, 235 und 236 Verpflichtungserklärungen im Falle von Bietergemeinschaft (dazu auch Anlagen 1 D und 1E)
	Anlage 2 (2A, 2B) Nachweise der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
	Anlage 3 (3A, 3B) Nachweise der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit
	Anlage 3 C Nachweis der erbrachten Leistungen (Referenzen) - Eignung
	Anlage Wertungskriterien

Stadt Husum – Der Bürgermeister

2026/047: Umbau der Außenstelle der Klaus-Groth-Schule zur Offenen Ganztagsschule (OGTS)

Leistung: Gebäude und Innenräume gem. § 33 HOAI; LPH 5-9

Bieter/Bieterin:	

Teilnahmebogen für das Offene Verfahren

Gebäude und Innenräume gem. § 33 HOAI; LPH 5-9	
Bitte ankreuzen	ANGEBOT ALS
☐	**Einzelunternehmen** Alle Leistungen werden im eigenen Haus erbracht.
☐	**Angebot als Bietergemeinschaft** Es muss eine Erklärung von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorgelegt werden: (A) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und die Aufrechterhaltung derselben für die Dauer des Vertrages erklärt ist, (B) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der/die für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist, (C) dass alle Mitglieder im Auftragsfalle als Gesamtschuldner haften. Die **Anlage 234** der Vergabeunterlagen ist als Erklärung ausreichend.
☐	**Angebot mit Unterbeauftragungen** Es sind Angaben gem. § 36 VgV zur Unterbeauftragung erforderlich. Eine Eigenerklärung des unterbeauftragten Unternehmens über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle während des Projektzeitraums ist notwendig. Diese ist dem Teilnahmebogen als **Anlage 1B** beizufügen. Alle Unterauftragnehmer sind in **Anlage 1B** zusammengefasst zu benennen.
☐	**Angebot in Bietergemeinschaft und mit Unterbeauftragungen** Das Planungsteam ist eine Arbeits-/ Bietergemeinschaft, bestehend aus mehreren Einzelunternehmen; zusätzlich werden Leistungen durch einen oder mehrere Unterauftragnehmerinnen/Unterauftragnehmer erbracht. Es muss eine Erklärung von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorgelegt werden: (A) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und die Aufrechterhaltung derselben für die Dauer des Vertrages erklärt ist, (B) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der/die für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist, (C) dass alle Mitglieder im Auftragsfalle als Gesamtschuldner haften. Die **Anlagen 234, 235 und 236** sind einfach auszufüllen und abzugeben. Es sind Angaben gem. § 36 VgV zur Unterbeauftragung erforderlich. Eine Eigenerklärung von der Unterauftragnehmerin / vom Unterauftragnehmer über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle während des Projektzeitraums ist notwendig. Diese ist dem Teilnahmebogen als **Anlage 1B** beizufügen. Alle Unterauftragnehmerinnen/Unterauftragnehmer sind in **Anlage 1B** zusammengefasst zu benennen.

- **Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig.**
- **Die ausgefüllten Formulare sind über die bekanntgegebene Vergabeplattform einzureichen. Die im Folgenden angegebenen Kontaktdaten gelten <u>verbindlich</u> bis zum Abschluss des Verfahrens. Änderungen sind der Vergabestelle unaufgefordert über die angegebene Kontaktstelle mitzuteilen.**
- **Registerabfragen**
  Die Vergabestelle ist jederzeit berechtigt, meine/unsere Angaben zu verifizieren durch
  - die Einholung einer Gewerbezentralregisterauskunft nach § 150a Gewerbeordnung (GewO) und
  - die Abfrage im „Register zum Schutz fairen Wettbewerbs“ gem. § 7 Gesetz zur Errichtung eines Registers zum Schutz fairen Wettbewerbs (GRfW).

Stadt Husum – Der Bürgermeister

2026/047: Umbau der Außenstelle der Klaus-Groth-Schule zur Offenen Ganztagsschule (OGTS)

Leistung: Gebäude und Innenräume gem. § 33 HOAI; LPH 5-9

Bieter/Bieterin:	

Angaben zum Unternehmen:

Name des Büros/Unternehmens:		
Ansprechpartner:		
Straße/Hausnr.:		
PLZ/Ort:		
Land:		
Telefon:		
Fax:		
E-Mail:		
Internetadresse:		
Rechtsform des Büros/Unternehmens:		
Handelsregisternummer (sofern zutreffend):		
Kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU):	Ja	Nein
	☐	☐

Stadt Husum – Der Bürgermeister

2026/047: Umbau der Außenstelle der Klaus-Groth-Schule zur Offenen Ganztagsschule (OGTS)

Leistung: Gebäude und Innenräume gem. § 33 HOAI; LPH 5-9

Bieter/Bieterin:	

Falls keine Eintragung im Handelsregister vorliegt sind folgende Angaben notwendig

Angaben zur bevollmächtigten Vertretung bzw. der Geschäftsführung	Name:	
	Vorname:	
	Geburtsdatum:	
	Geburtsort:	
	Geburtsname:	
	Staatsangehörigkeit	

Zusätzlich wird zwingend mindestens eine der nachfolgend aufgeführten Angaben erforderlich.

Zutreffendes bitte ankreuzen und eintragen:	
Steuernummer ☐	
oder	
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) ☐	
oder	
Wirtschafts-Identifikationsnummer (W-IdNr.) ☐	

Bieter/Bieterin:	

Weitere Mitglieder bei Bietergemeinschaften bzw. Unterbeauftragungen

☐ Mitglied der Bietergemeinschaft ☐ Unterbeauftragtes Unternehmen	
Name des Büros/Unternehmens:	
Straße/Hausnr.:	
PLZ/Ort:	
Mitglieder der Bietergemeinschaft (B) oder Unterauftragnehmerinnen/Unterauftragnehmer (U):	
Art der Planungsleistung (Technische Ausrüstung):	
Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für dieses Verfahren:	
Land:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	
Internetadresse:	
Rechtsform des Büros/Unternehmens:	
Handelsregisternummer (sofern zutreffend):	

Kleines oder mittelständisches Unternehmen (KMU):	Ja	Nein
	☐	☐

Bieter/Bieterin:	

Kurze Beschreibung, Art der Zusammenarbeit und Funktion/Tätigkeitsfeld:	

Falls keine Eintragung im Handelsregister vorliegt sind folgende Angaben notwendig

Angaben zur bevollmächtigten Vertretung bzw. der Geschäftsführung	Name:	
	Vorname:	
	Geburtsdatum:	
	Geburtsort:	
	Geburtsname:	
	Staatsangehörigkeit	

Zusätzlich wird zwingend mindestens eine der nachfolgend aufgeführten Angaben erforderlich.

Zutreffendes bitte ankreuzen und eintragen:	
Steuernummer ☐	
oder	
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) ☐	
oder	
Wirtschafts-Identifikationsnummer (W-IdNr.) ☐	

Kurze Beschreibung, Art der Zusammenarbeit und Funktion/Tätigkeitsfeld:	

Bei weiteren Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. bei weiteren unterbeauftragten Unternehmen können weitere Felder zur Angabe gemäß obiger Vorlage eingefügt werden.

Stadt Husum – Der Bürgermeister

2026/047: Umbau der Außenstelle der Klaus-Groth-Schule zur Offenen Ganztagsschule (OGTS)

Leistung: Gebäude und Innenräume gem. § 33 HOAI; LPH 5-9

Bieter/Bieterin:	

1 Rechtslage

1A Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB i.V.m. § 42 VgV

Eigenerklärung darüber, dass keiner der in §§ 123, 124 GWB genannten Ausschlussgründe auf die Bieterin / den Bieter zutreffen. **Anlage 1A** zum Teilnahmebogen ist beigefügt.	Die Abgabe des Vordrucks ist zwingend erforderlich!

1B Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit

Eine Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit liegt als **Anlage 1B** diesem Teilnahmebogen bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist zwingend erforderlich!

1C Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz

Eine Eigenerklärung der Bereitschaft, sich im Auftragsfalle nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 02.03.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.08.1974 in der jeweils geltenden Fassung durch die zuständige Stelle des Auftraggebers zu verpflichten, liegt als **Anlage 1C** diesem Teilnahmebogen bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist zwingend erforderlich!

124 LD Eigenerklärung u.a. zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben

Eine Eigenerklärung liegt als **Anlage in Form des Formblattes 124 LD** diesem Teilnahmebogen bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist zwingend erforderlich!

127 Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket

Erklärung des Bieters über die Einhaltung der Regularien des 5. RUS-Sanktionspakets der Europäischen Union liegt als **Anlage in Form des Formblattes 127** diesem Teilnahmebogen bei..	Die Abgabe des Vordrucks ist zwingend erforderlich!

234 Vollmacht der Vertretung im Falle einer Bietergemeinschaft (falls zutreffend)

Eine Erklärung über die Bevollmächtigung eines Vertreters der Bietergemeinschaft sowie der gesamtschuldnerischen Haftung im Auftragsfalle liegt als **Anlage in Form des Formblattes 234** diesem Teilnahmebogen bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist zwingend erforderlich!

1D Angaben zu Auftragsanteilen im Falle einer Bietergemeinschaft (falls zutreffend)

Eine Erklärung über die Auftragsanteile der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft im Auftragsfalle liegt als **Anlage 1D** diesem Teilnahmebogen bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist zwingend erforderlich!

1E Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung im Falle einer Bietergemeinschaft (falls zutreffend)

Eine Eigenerklärung über die Bereitschaft zum Abschluss einer gesonderten Versicherung für Bietergemeinschaften im Auftragsfalle liegt als **Anlage 1E** diesem Teilnahmebogen bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist zwingend erforderlich!

Bieter/Bieterin:	

2A Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung

Eine Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung und über eine ggf. notwendige Erhöhung im Auftragsfall auf die im Vertrag genannten Deckungssummen liegt als **Anlage 2A** diesem Teilnahmebogen bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist zwingend erforderlich!

2B Eigenerklärung über den Umsatz der Bieterin / des Bieters der letzten drei Geschäftsjahre

Eine Eigenerklärung über den Umsatz der Bieterin / des Bieters liegt als **Anlage 2B** diesem Teilnahmebogen bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist zwingend erforderlich!

3A Eigenerklärung zur Beschäftigtenzahl der letzten drei Geschäftsjahre

Eine Eigenerklärung zur Beschäftigtenanzahl der Bieterin / des Bieters liegt als **Anlage 3A** diesem Teilnahmebogen bei.	Die Abgabe des Vordrucks ist zwingend erforderlich!

3B1 und 3B2 Nachweis der beruflichen Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung des/der für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen und Nachweis der beruflichen Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung

Die jeweiligen Nachweise zur **Anlage 3B1 und Anlage 3B2** über die berufliche Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung des/der für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen sowie der beruflichen Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung sind als **Anlagen** beizufügen.	Die Abgabe des Vordrucks ist zwingend erforderlich!

Die Erklärungen zu 1A, 1B, 1C, 124 und 127 und falls zutreffend 234, 1D und 1E können mittels der dem Teilnahmebogen/Ausschreibungsunterlagen beigelegten Anlagen erbracht werden.

Für Bietergemeinschaften:

Die Erklärungen 1A, 1B, 1C, 124 und 127 sind von **jedem** Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erbringen. Die Erklärungen zu 234, 1D und 1E sind bei Bietergemeinschaften einfach zu erbringen.

Für Unterbeauftragungen:

Die Erklärungen 1A, 1C, 124 und 127 sind von **jedem** unterbeauftragten Unternehmen zu erbringen.

Die Eigenerklärung 2A über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung und über eine ggf. notwendige Erhöhung im Auftragsfall auf die im Vertrag genannten Deckungssummen ist von jedem Einzelunternehmen bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft einzureichen, **jedoch nicht** durch unterbeauftragte Unternehmen.

Der Teilnahmebogen ist als **eine** PDF einzureichen. Der Teilnahmebogen ist, durch die in Person benannte, bevollmächtigte Vertretung auf der letzten Seite zu unterschreiben. **Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig.**

Stadt Husum – Der Bürgermeister

2026/047: Umbau der Außenstelle der Klaus-Groth-Schule zur Offenen Ganztagsschule (OGTS)

Leistung: Gebäude und Innenräume gem. § 33 HOAI; LPH 5-9

Bieter/Bieterin:	

Anlage zu 1A - Nachweise des Nichtvorliegens von Ausschlusskriterien gem. § 123 u. 124 GWB

Ich versichere mit meiner Unterschrift an Eidesstatt, dass folgende Ausschlusskriterien nach § 123 GWB gegen mich/uns nicht vorliegen (bitte ankreuzen):			
§ 123 (1)	**Eine rechtskräftige Verurteilung oder eine rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten wegen:**	**Liegt nicht vor**	**Liegt vor**
§ 123 (1) 1.	§129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), §129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), §129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)		
§ 123 (1) 2.	§ 89c des Strafgesetzbuches (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen		
§ 123 (1) 3.	§261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte)		
§ 123 (1) 4.	§263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden		
§ 123 (1) 5.	§264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden		
§ 123 (1) 6.	§ 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr)		
§ 123 (1) 7.	§ 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)		
§ 123 (1) 8.	den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete)		
§ 123 (1) 9.	Artikel 2 §2 des Gesetzes zur Bekämpfung Internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr)		
§ 123 (1) 10.	den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuches (Förderung des Menschenhandels)		
§ 123 (4) 1.	Das Unternehmen hat seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht erfüllt		
§ 124	**Weitere Ausschlussgründe**	**Liegt nicht vor**	**Liegt vor**
§ 124 (1) 1.	Bei der Ausführung öffentlicher Aufträge wurde gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen.		
§ 124 (1) 2.	Das Unternehmen ist zahlungsunfähig, über das Vermögen des Unternehmens wurde ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt. Das Unternehmen befindet sich im Verfahren der Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt.		
§ 124 (1) 3.	Das Unternehmen hat im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen.		
§ 124 (1) 8.	Das Unternehmen hat in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten.		

Ggf. Firmenname

*** Im Falle von Bietergemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.**

Bieter/Bieterin:	

Anlage 1B - Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit und Angaben zur Leistungsbereitstellung im Falle einer Unterbeauftragung

Angaben zum Bieter gem. § 6 Abs. 2 VgV		
§ 6 Abs. 2 VgV	Wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen? (Gesellschaftsrechtliche Verbindungen)	☐ Ja ☐ Nein
	Gesellschaft/Inhaber	Anteile (%)

Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen in auf den Auftrag bezogener relevanter Weise?	**(Unterbeauftragungen)**	Ja	☐
Falls **JA**, in welcher Weise (bitte angeben: Unternehmen/Büro und Leistungsbereiche im Auftragsfalle).	Erklärung zur Bereitstellung der Leistung im Auftragsfalle liegt bei: JA		
Unterbeauftragung 1:	Name des unterbeauftragten Unternehmens:		
Leistungen angeben, die unterbeauftragt werden sollen:			
Unterbeauftragung 2:	Name des unterbeauftragten Unternehmens:		
Leistungen angeben, die unterbeauftragt werden sollen:			

Bei weiteren Unterbeauftragungen kann die Tabelle entsprechend um weitere Zeilen erweitert werden.

Ich versichere mit meiner Unterschrift an Eidesstatt die Richtigkeit aller Angaben und dass ich, bzw. mein Unternehmen im Auftragsfalle die Leistungen unabhängig von Ausführungs- oder Lieferinteressen im Sinne des § 6 Abs. 2 VgV durchführe. Ferner wird erklärt, dass im Auftragsfalle die benannten unterbeauftragten Unternehmen die genannten Leistungen übernehmen und im erforderlichen Leistungszeitraum das vorgesehene Fachpersonal für die Auftragsbearbeitung zur Verfügung stellen werden.

Ggf. Firmenname

Stadt Husum – Der Bürgermeister

2026/047: Umbau der Außenstelle der Klaus-Groth-Schule zur Offenen Ganztagsschule (OGTS)

Leistung: Gebäude und Innenräume gem. § 33 HOAI; LPH 5-9

Bieter/Bieterin:	

Anlage 1C - Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz

Die Bereitschaft zur zeitgerechten Verpflichtung sämtlicher verantwortlichen Personen unseres Büros, die Leistungen zur Erfüllung von Aufträgen bei der Vorbereitung von Ausschreibungen, der Vergabe, der Bauüberwachung und der Bauoberleitung erbringen (Büroinhaberin bzw. Büroinhaber, Partnerin bzw. Partner nach dem Partnerschaftsgesellschaftsgesetz, Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer von Ingenieur- bzw. Architektur- GmbHs sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) durch die für die Vergabestelle nach dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 02. März 1974 (BGBl. I Seite 547), geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1942) in der jeweils geltenden Fassung zu verpflichten, wird hiermit erklärt.

Name bzw. Firmenbezeichnung:	
Ggf. zutreffendes bitte ankreuzen*:	
☐	**Mitglied der Bietergemeinschaft**
☐	**Unterbeauftragtes Unternehmen**

*** Im Falle von Bietergemeinschaften oder Unterbeauftragungen hat jedes Unternehmen den vorliegenden Vordruck auszufüllen.**

Bieter/Bieterin:	

Anlage 1D - Angaben zu Auftragsanteilen im Falle einer Bietergemeinschaft

Auftragsanteil (Leistungsbereich, ggf. Angabe der Leistungsstufen):	**Unternehmen:**

Ggf. Fortführung dieser Auflistung durch weitere Felder.

Stadt Husum – Der Bürgermeister

2026/047: Umbau der Außenstelle der Klaus-Groth-Schule zur Offenen Ganztagsschule (OGTS)

Leistung: Gebäude und Innenräume gem. § 33 HOAI; LPH 5-9

Bieter/Bieterin:	

Anlage 1E - Eigenerklärung zum Abschluss einer gesonderten Versicherung für Bietergemeinschaften

Wir erklären, dass wir vor einer möglichen Auftragserteilung ggf. eine gemeinsame, gesonderte Berufshaftpflichtversicherung für die Bietergemeinschaft abschließen werden.

Der Bietergemeinschaft gehören an:

(Bitte in die nachstehende Tabelle die vollständigen Firmenanschriften und den Namen des jeweiligen Vertreters eintragen).

Unternehmen 1:
Unternehmen 2:
Unternehmen 3:

Ggf. Fortführung dieser Auflistung durch weitere Felder.

Bieter/Bieterin:	

2 Nachweise der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gem. § 45 VgV

Anlage 2A Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflicht

§ 45 (1) 3.	**Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung** über folgende Deckungssummen. Der Nachweis wird im Auftragsfall vorgelegt.				Versicherungsbescheinigung als **Anlage 2A** liegt dem Teilnahme/ Bewerbungsbogen bei Der Nachweis wird im Auftragsfall vorgelegt!
	Name des Büros/ Unternehmens bei Bietergemeinschaften oder unterbeauftragten Büros angeben	Geforderte Mindestdeckungssumme	*Unternehmen 1* *Bitte Büronamen eintragen*	*Unternehmen 2* *Bitte Büronamen eintragen*	
	Personenschäden:	**mind.1,5 Mio. Euro**	*Bitte Summe eintragen*	*Bitte Summe eintragen*	
	Sonstige Schäden:	**mind. 0,5 Mio. Euro**	*Bitte Summe eintragen*	*Bitte Summe eintragen*	

Anlage 2B – Eigenerklärung über den Umsatz der Bieterin / des Bieters der letzten drei Geschäftsjahre

§ 45 (1) 1. VgV	**TEILUMSATZ (netto) Gebäude und Innenräumen gem. § 33 HOAI**	**Unternehmen 1 (netto) Gebäude und Innenräumen gem. § 33 HOAI**	**Unternehmen 2 (netto) Gebäude und Innenräumen gem. § 33 HOAI**
Name des Büros/Unternehmens bei Bietergemeinschaften oder unterbeauftragten Büros angeben	Summe aller Mitglieder inkl. Unterbeauftragungen	*Bitte Büronamen eintragen*	*Bitte Büronamen eintragen*
Geschäftsjahr*:			
Geschäftsjahr*:			
Geschäftsjahr*:			
Durchschnitt			
Die Umsatzzahlen der vergangenen drei Geschäftsjahre sind für die Bieterin / den Bieter und für **jedes** Mitglied einer Bietergemeinschaft **bzw. für jede** vorgesehene Unterbeauftragung gesondert in obiger Tabelle aufzuführen und zu addieren. Bei weiteren Mitgliedern kann die Tabelle entsprechend um weitere Spalten erweitert werden.			

*** Die Umsätze sind für die letzten drei zusammenhängenden, abgerechneten Geschäftsjahre anzugeben. Die Jahreszahlen sind in den gelben Feldern zu ergänzen.**

Bieter/Bieterin:	

3 Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV

Anlage 3A – Eigenerklärung zur Beschäftigtenzahl der letzten drei Geschäftsjahre

§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV	Beschäftigte in Summe:		
	Ingenieurinnen/Ingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Bauingenieurwesen inkl. Büroinhaberinnen/Büroinhaber, Geschäftsführung etc.	Sonstige Ingenieurinnen/Ingenieure / Absolvierende	Sonstige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
Geschäftsjahr*:			
Name des Unternehmens 1			
Name des Unternehmens 2			
Name des Unternehmens 3			
Geschäftsjahr*:			
Name des Unternehmens 1			
Name des Unternehmens 2			
Name des Unternehmens 3			
Geschäftsjahr*:			
Name des Unternehmens 1			
Name des Unternehmens 2			
Name des Unternehmens 3			
Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre:			

Im Falle von Bietergemeinschaften oder Unterbeauftragungen sind die Mitarbeiterzahlen in Summe und getrennt voneinander anzugeben. Die Tabelle kann bei Bedarf um weitere Zeilen erweitert werden.

*** Die Mitarbeiterzahlen sind für die letzten drei zusammenhängenden, abgerechneten Geschäftsjahre anzugeben. Die Jahreszahlen sind in den gelben Feldern zu ergänzen. Die Summe der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter ist in den nebenstehenden Feldern zu ergänzen.**

Bieter/Bieterin:	

Anlage 3B1 – Nachweis der beruflichen Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung der/des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV bzw. § 75 Abs. 1 VgV

Für die Ausführung Verantwortliche/r für die Leistungen der Gebäude und Innenräumen gem. § 33 HOAI; LPH 5-9			
Name			
Büro/Unternehmen			
Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75 (1) VgV	Kammer:	Nr.:	Bescheinigung als **Anlage zu 3B1** liegt bei. Zwingend erforderlich!
Datum und Art des Hochschulabschlusses			
Hochschule			
Weitere Qualifikationen			

Anlage 3B2 – Nachweis der beruflichen Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV

Projektleiter/-in für die Leistungen der Gebäude und Innenräumen gem. § 33 HOAI; LPH 5-9	
Name	
Büro/Unternehmen	
Berufliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium für den Leistungsbereich Gebäude und Innenräumen gem. § 33 HOAI; (mind. FH) oder staatlich geprüfte/r Techniker/in oder vergleichbare ausländische Berechtigung	Bescheinigung (Studiennachweis) als **Anlage zu 3B2** liegt bei. Zwingend erforderlich!
Datum und Art des Hochschulabschlusses	
Hochschule	
Weitere Qualifikationen	

Es ist eine qualifiziertere Projektleiterin / ein qualifizierter Projektleiter in den angegebenen Leistungsbereichen zu benennen, der/die die Leistung auch tatsächlich ausführen soll. Bei Bietergemeinschaften oder Unterbeauftragungen ist die Unternehmenszugehörigkeit anzugeben.

Hinweis für ausländischen Unternehmen:

Angebote aus dem Ausland können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn diese nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden**. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in einfacher Übersetzung**

Bieter/Bieterin:	

vorzulegen. Sollte es aufgrund von nationalen Ausbildungsstrukturen keine Möglichkeit zum Nachweis geben, bitten wir dieses in einem gesonderten Anschreiben aufzuklären.

Anlage 3C Nachweis der erbrachten Leistung gem. § 46 (3) Nr. 1 VgV

1	**Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt** Projektbeschreibung als **Anlage 3C1** liegt bei. Zwingend erforderlich!		
Objektbezeichnung/Projektbezeichnung			
Projektstart (mm/jjjj):		Baukosten gem. DIN 276 KG 300+400 (netto):	
Abschluss LPH 8 (mm/jjjj):		Nutzfläche (NF):	
Bearbeitete LPH gem. HOAI[1]		Projektleiter/in	

	Ja	Nein
Die Referenz wurde innerhalb des Wertungszeitraums, in den vergangenen 8 Jahren mit der Leistungsphase 8 (Technische Ausrüstung, Stichtag 01.01.2018) abgeschlossen:	☐	☐
Bei der Referenz handelt es sich um ein Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber:	☐	☐

Auftraggeber und Ansprechpartner:	

Kurzbeschreibung – Bitte machen Sie an dieser Stelle die textlichen Ausführungen zum Projekt. **Bitte legen Sie dabei auch besonderes Augenmerk auf die in der Wertungsmatrix aufgeführten Auswahlkriterien.**

Bei der Baumaßnahme handelt sich um…	JA	NEIN
… einen Neubau / Umbau / Erweiterung Schule oder Kita	☐	☐
… eine Maßnahme, die im laufenden Betrieb umgesetzt wurde.	☐	☐
… eine Maßnahme mit dem Schwerpunkt Bildungsbau	☐	☐
… eine Maßnahme mit dem Schwerpunkt Denkmalschutz	☐	☐
… eine Leistung für öffentlichen Auftraggeber	☐	☐

[1] mindestens 3 zusammenhängende Leistungsphasen Gebäude und Innenräume gem. § 33 HOAI oder Planung und Ausführung (LPH 1-8) Gebäude und Innenräume gem. § 33 HOAI wurden bearbeitet

Bieter/Bieterin:	

2	**Detailliert vorgestelltes Referenzprojekt** Projektbeschreibung als **Anlage 3C1** liegt bei. Zwingend erforderlich!

Objektbezeichnung/Projektbezeichnung			
Projektstart (mm/jjjj):		Baukosten gem. DIN 276 KG 300+400 (netto):	
Abschluss LPH 8 (mm/jjjj):		Nutzfläche (NF):	
Bearbeitete LPH gem. HOAI[2]		Projektleiter/in	

	Ja	Nein
Die Referenz wurde innerhalb des Wertungszeitraums, in den vergangenen 8 Jahren mit der Leistungsphase 8 (Technische Ausrüstung, Stichtag 01.01.2018) abgeschlossen:	☐	☐
Bei der Referenz handelt es sich um ein Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber:	☐	☐

Auftraggeber und Ansprechpartner:	

Kurzbeschreibung – Bitte machen Sie an dieser Stelle die textlichen Ausführungen zum Projekt. **Bitte legen Sie dabei auch besonderes Augenmerk auf die in der Wertungsmatrix aufgeführten Auswahlkriterien.**

Bei der Baumaßnahme handelt sich um…	JA	NEIN
… einen Neubau / Umbau / Erweiterung Schule oder Kita	☐	☐
… eine Maßnahme, die im laufenden Betrieb umgesetzt wurde.	☐	☐
… eine Maßnahme mit dem Schwerpunkt Bildungsbau	☐	☐
… eine Maßnahme mit dem Schwerpunkt Denkmalschutz	☐	☐
… eine Leistung für öffentlichen Auftraggeber	☐	☐

[2] mindestens 3 zusammenhängende Leistungsphasen Gebäude und Innenräume gem. § 33 HOAI oder Planung und Ausführung (LPH 1-8) Gebäude und Innenräume gem. § 33 HOAI wurden bearbeitet

Bieter/Bieterin:	

Zusätzliche Hinweise

Die zwei besten detailliert vorgestellten Referenzprojekte für den Leistungsbereich Gebäude und Innenräumen gem. § 33 HOAI werden in die Wertung für die Eignung des Büros einbezogen. Referenzen von Unterauftragnehmerinnen/Unterauftragnehmern können verwendet werden. Es ist klar darzustellen, welchem Unternehmen die Referenz zuzuordnen ist. Die Unternehmenszugehörigkeit der verantwortlichen Projektleiterinnen/Projektleiter ist anzugeben.

Als **Anlagen 3C** sind beizufügen:

1. Je 1 Projektblatt (PDF) pro Referenzprojekt, welches im Format DIN A3 (einseitig bedruckt) gut lesbar über die bekanntgegebene Vergabeplattform als Bestandteil der Bieterunterlagen einzureichen ist. Diese enthalten folgende Mindestangaben:
   - Büroname, Projektname
   - Darstellung und Erläuterung in Bild und Text unter Berücksichtigung der Prüfkriterien

Bitte achten Sie darauf, die Referenzen so darzustellen, dass eine Bewertung der vergleichbaren angestrebten Qualität möglich ist.

Das Kriterium vergleichbare angestrebte Qualität wird durch das Gremium nur bei den Projekten beurteilt, bei denen mindestens die LPH 2 und 3 vom Bieter erbracht wurden. Bitte achten Sie darauf, die Referenzen für das Gremium lesbar, eindeutig und aussagekräftig darzustellen.

Mehrere Bauabschnitte werden nur gewertet, wenn sie den bekanntgegebenen Vorgaben entsprechen und im zeitlichen und räumlichen Kontext zueinandergestanden haben.

Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen **8 Jahre** (Stichtag 01.01.2018) mit der Leistungsphase 8 abgeschlossen worden sein. Sofern ein Projekt vor dem o.g. Zeitraum fertiggestellt wurde oder noch nicht mit dem Abschluss der Leistungsphase 8 abgeschlossen wurde, scheidet es aus der Wertung aus.

Es werden die zwei besten Referenzen bewertet (d.h. die zwei Referenzen, mit denen die höchsten Punktzahlen erreicht werden).

Nicht prüfbare Prüfkriterien können ggf. nicht in der Bewertung der Referenzen berücksichtigt werden. Nicht wertungsfähige Prüfkriterien werden ggf. mit null Punkten bewertet. Die Wertungsfähigkeit und Prüfbarkeit ist dann gewährleistet, wenn die Angaben im Teilnahmebogen den Angaben auf den o.g. einzureichenden Referenzblättern entsprechen.

Bieter/Bieterin:	

Ich/Wir nehmen teil am Offenen Verfahren zur Vergabe der Leistungen:	
☐	• Gebäude und Innenräumen gem. § 33 HOAI; LPH 5-9 • Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Gebäude und Innenräumen gem. § 33 HOAI; als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

- **Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass alle gemachten Angaben in dem Teilnahmebogen und in den beigefügten Anlagen der Wahrheit entsprechen und keine Änderungen an Formulierungen und Inhalten dieses Teilnahmebogens vorgenommen wurden.**
- **Im Falle von Bietergemeinschaften und Unterbeauftragungen versichere ich weiter, dass alle benannten Unternehmen Kenntnis über die aufgeführten Angaben haben und diese der Wahrheit entsprechen. Die benannten Unternehmen stimmen der Teilnahme an diesem Verfahren sowie der ggf. späteren Auftragsausführung uneingeschränkt zu.**

Ort:		Datum:	
Unterschrift (Vertretungsberechtigte/Vertretungsberechtigter der Bieterin / des Bieters):			
	(Name in Druckbuchstaben, mind. in Textform)		

Hinweise zu den vorzulegenden Referenzen:

Eignungsprüfung des Büros:

Für die Prüfungen, ob das Büro für die ausgeschriebene Leistung geeignet ist, sind zwei Referenzen vorzulegen.

Diese Referenzen müssen die Anforderungen nachweisen, die als „Anlage 3C Nachweis der erbrachten Leistungen" auf Seite 17 und 18 dieses Dokuments vorgegeben sind.

Weitere Referenzen sind möglich, werden aber nicht für die Prüfung der „Eignung" herangezogen- siehe auch zusätzliche Hinweise auf Seite 19 dieses Dokuments.

Referenzen für die Bewertungsmatrix:

Für die Bewertung des Angebotes sind weitere Referenzen vorzulegen. Diese vorzulegenden Referenzen beziehen sich auf die Projekt-Erfahrung der Projektleitung.

Projektleitung: In Anlage 3B2 auf Seite 16 dieses Dokuments ist die vorgesehene Projektleitung zu benennen.

Für diese benannte Projektleitung sind für das Erreichen der maximal möglichen Punktzahl je Bewertungskriterium 5 Referenzprojekte vorzulegen. Es sind 4 Bereiche festgelegt, die sich aus der Bewertungsmatrix ergeben.

Die Anzahl der vorzulegen Referenzen bezogen auf die Projektleitung beträgt somit mindestens 5 (Voraussetzung ist dabei jedoch, dass jede einzelne Referenz alle 4 Bewertungsbereiche erfüllt und nachweist). Die Anzahl der Referenzen nach oben ist unbegrenzt.

Die konkrete Bewertung ergibt sich aus der Bewertungsmatrix/Zuschlagskriterien innerhalb der Vergabeunterlagen.